"Erfahrungen mit der PERTH und der Nazarov-Stimulation – unverzichtbare und sich ergänzende Therapien in der Arztpraxis"

6.Symposium ENERGIE-MEDIZIN am 22.9.2001, Charité zu Berlin

von MUDr. Ursula Herrmann, 07356 Lobenstein

Als Augenärztin und Ärztin für Naturheilverfahren verknüpfe ich in der Ganzheitsbetrachtung des Menschen verschiedene neue, unkonventionelle Therapien miteinander, denn

Bewegung ist Leben!

Die Folgen der Bewegungsverarmung der modernen Zivilisation lassen sich durch die **Nazarov-Stimulation** (Biomechanische Stimulation = BMS) kompensieren. Hierbei werden Muskeln durch rein mechanische Schwingungen in natürliche Längsvibration versetzt.

Prof.Dr.habil.Vladimir T. Nazarov entwickelte die nach ihm benannte Stimulation vor ca. 20 Jahren. Sie ist eine neue Erfindung zur rechten Zeit und basiert auf neuen physiologischen Erkenntnissen zum Blutkreislauf, zur Funktion des Nervensystems und zum Prozeß von Wachstum, Alterung und Tod.

Ohne Muskelvibration findet kein Blutfluß durch unser Gefäßsystem statt, ohne Blutfluß kein Sauerstoff- und Nährstofftransport an die Zellen und kein Rücklauf von Zwischenzellflüssigkeit in die Lymphgefäße und somit wieder zurück in die Blutbahn!

Im Gegensatz zu allen bisher bekannten Vibrationsmethoden werden bei der Nazarov-Stimulation in Frequenz und Amplitude genau definierte Schwingungen auf die gespannte oder gedehnte Muskulatur übertragen und diese somit in Längsvibration versetzt. Dadurch wird natürliche Muskelarbeit wie bei maximaler / submaximaler Aktivität nachgebildet. Dies geschieht minutenlang, ohne Willensanstrengung und ohne Belastung des Herz-Kreislauf-Systems und ist auch am gelähmten Muskel möglich.

Die Nazarov-Stimulation bewirkt "Wiederbelebung" bei Verlust von Beweglichkeit, Kraft und Fitneß, hilft bei Schmerzen im Bewegungsapparat (Muskeln, Bänder, Gelenke, Wirbelsäule), bei Lähmungen, Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen und dient der Gesundheitsprophylaxe und Schönheitspflege.

Prof. Nazarov lebt und arbeitet in Riga. In Lobenstein befindet sich eine Zweigstelle seines Instituts als Basis für sein Wirken in Westeuropa.

Die "Nazarov-Stimulation Gesellschaft für Naturheilverfahren mbH" arbeitet seit 8 Jahren unter seiner wissenschaftlichen Führung und therapiert ausschließlich mit Original-Nazarov-Geräten. Es werden außergewöhnliche Erfolge erzielt.

PERTH bedeutet Darreichung lebenswichtiger Frequenzen pulsierender elektromagnetischer Felder (PEMF) in homöopathischer Feldstärke unabhängig von Willen und Leistung eines Organismus.

Durchblutungsminderung am Auge hat Funktionseinbußen zur Folge - zuerst reversibel, später irreversibel. Durch die PERTH erreicht man Durchblutungsförderung, Anstieg des pO₂, Anschalten von Regeneration und Heilung, Normalisierung der Regelmechanismen usw. Sie hat nachweislich positive Wirkung auf Hornhauterkrankungen (frische Hornhautverletzungen, eingebrannte Hornhautfremdkörper, Hornhautgeschwüre, Virusinfekte der Hornhaut), Zoster ophtalmicus, Zentralvenen-/Astvenen-Thrombosen, Makuladegeneration / Makulaloch, Retinitis centralis serosa, Praeglaukom, Glaukom, akute Doppelbilder mit Gleichgewichtsstörungen usw.

Unter der Anwendung von *PERTH* ist eine erheblich schnellere und bessere Heilung von Verletzungen, Entzündungen und Ulcera bei geringerer Narbenbildung zu beobachten. Die positiven Effekte lassen sich durch Funktionsprüfungen wie Visus, Gesichtsfeld, Augeninnendruck, Dämmerungssehen objektivieren. Ebenso bemerkenswert ist die deutliche Schmerzreduzierung unter *PERTH*.

Zusammenfassend läßt sich sagen:

Beide Therapien bewirken Durchblutung und damit letztendlich bessere Nährstoff- und Sauerstoffversorgung der Zellen.

Die *PERTH* fördert Regeneration, den Neuaufbau von Körpergewebe. Die **Nazarov-Stimulation** ermöglicht darüber hinaus eine Zerstörung von bindegewebigen Strukturen und reaktiviert die Nervenreizleitungen.

Beide Therapien ergänzen sich synergetisch und sollten als Basistherapien in jeder Arztpraxis Anwendung finden.

Lobenstein, im September 2001

© Copyright by MUDr. U. Herrmann